

Inhalt

PETER BURSCHEL, ALEXANDER GALLUS, MARKUS VÖLKE	
Intellektuelle im Exil. Zur Einführung	7
ILIJA TROJANOW	
Exil als Heimat	9
EGON FLAIG	
Gescheiterte Bewährung. Warum Cicero im Exil nicht zum Intellektuellen wurde	19
MARTIAL STAUB	
Exilrepubliken. Die mittelalterlichen Universitäten, die »Intellektuellen« und die »Geburt« der Öffentlichkeit	37
PETER BURSCHEL	
Ein Vogel, der auch schwimmen kann. Der Fall Yuhanna al-Asad	47
MARKUS VÖLKE	
Pierre Bayle (1647-1706). Exil als Denkfigur im »Dictionnaire historique et critique« (1697/1702)	63
WOLFGANG REINHARD	
Postkoloniale Intellektuellendiaspora	89
ROMAN LOIMEIER	
Arabische Intellektuelle im Exil. Fremd in der Ferne, fremd in der Heimat	113
DOMINIC SACHSENMAIER	
Chinesische Intellektuelle und der Begriff der Moderne. Einige Betrachtungen	131
NIKOLAUS WERZ	
In Amerika und Europa. Lateinamerikanische Intellektuelle . . .	149

WERNER MÜLLER	
Sozialistische und kommunistische Intellektuelle und die Erfahrungen des Exils	177
ALFONS SÖLLNER	
»Agenten« der »Verwestlichung«? Zur Wirkungsgeschichte deutscher Hitler-Flüchtlinge	199
GANGOLF HÜBINGER	
Fritz Stern zwischen Europa und Amerika. Eine Fallstudie zum Geschichts-Intellektuellen	219
ALEXANDER GALLUS	
Heimatlos links, heimatlos rechts. Intellektuelle Transformationen im Exil – das Beispiel des Publizisten William S. Schlamm	241
ULRICH RAULFF	
Das verlassene Haus. Werner Vordtriede und die Geisterinseln des Exils	261
Verzeichnis der Autoren	277